

Ergebnis: Auf Grund des vorgelegten mittelfristigen Finanzplanes der Gemeinde und auf Grund der dargestellten Finanzspitze stellte der stv. Abteilungsvorstand fest, dass eine Finanzierung in einer Größenordnung von EUR 4,6 Mio netto darstellbar ist.

Am 21.5.2010 fand eine neuerliche Sitzung des Finanzierungsteams statt. Bgm. Pferschy informierte über die Ergebnisse der Besprechung mit der Landesregierung. Er ersuchte die Mitglieder, dass eventuelle Fragen bis 31.05.2010 an ihn herangetragen werden sollten.

Bis 31.05. gab es keine Rückmeldungen. Auch nicht bis zum 02.07.2010 (nächste Gemeinderatsitzung).

Hier wurde Bgm. Pferschy aufgefordert, beim Amt der Bgld. Landesregierung eine schriftliche Zusage einzuholen. Nach weiteren Gesprächen mit der Landesregierung und der Übermittlung der Detailunterlagen sowie Prognoserechnungen erfolgte mit Schreiben vom 20.10.2010 die offizielle Stellungnahme der Landesregierung:

„... Zusammenfassend kann daher festgestellt werden, dass die Umsetzung des Bauvorhabens und dessen Finanzierung/Refinanzierung im Hinblick auf die derzeitige Situation auf dem Darlehenszinssektor und im Hinblick auf mittelfristig moderate Zinserhöhungen vertretbar ist, vorausgesetzt, die Investitionssumme wird nicht oder nur unmerklich erhöht...“

Nun zur finanziellen Lage unserer Gemeinde – Thema: Finanzspitze:

EUR 337.300,00 - So hoch ist die Finanzspitze unserer Gemeinde laut Voranschlag 2011.
Das ist der Investitionsbetrag, der dem Gemeinderat im Budget - nach Abzug aller Fixkosten - für Investitionen zur Verfügung steht.

Zusätzlich erwarten wir, dass durch das positive Engagement der Gemeindevertretung mit Bgm. Hermann Pferschy an der Spitze

- im Bereich Wohnbau (Siedlungsanlage OSG, privater Siedlungsbau Zeile und Sonnensiedlung bei GH Auer) sowie dem privaten Hausbau (hier gibt es für 2011 schon positive Signale) **zusätzliche Ertragsanteile von Bund und Land** kommen werden und
- im Bereich: Betriebsansiedelungen im Gewerbegebiet (hier wurde mit der WIBAG ein Vertrag betreffend Ansiedelung von neuen Firmen abgeschlossen) **zusätzliche Einnahmen aus der Kommunalsteuer** in die Gemeindegasse fließen werden.

Außerdem können ab 2011 noch Einsparungen im Gemeindebudget in den Positionen: Personalkosten, externe Reinigungsdienst, allgemeine Investitionskosten, Energiekosten (im Bereich der Schulen) umgesetzt werden.

Das schafft einen zusätzlichen Finanzspielraum von jährlich ca. EUR 100.000, sodass sich bis zum Jahr 2012/2013 eine neue Finanzspitze ergibt:

berechnete neue Finanzspitze	EUR 430.000,-
abzüglich durchschnittliche Aufwendungen für Rückzahlung/Zinsen eines Darlehens in Höhe von EUR 4,6 Mio netto	- EUR 200.000,-
frei verfügbarer Investitionsbetrag - jährlich	EUR 230.000,-

Mit diesem Betrag kann die Gemeinde weiterhin jährliche Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur - örtliche Gemeindestraßen, Kanal, Straßenbeleuchtung, Friedhöfe usw. - durchführen und natürlich die Aktivitäten der Vereine unterstützen.

Sie sehen also, dass wir von der ÖVP sehr verantwortungsvoll mit den Gemeindefinanzen umgehen und uns in mittel- und langfristigen Konzepten sehr intensiv mit der optimalen Verwendung der vorhandenen Mittel beschäftigen. Wir wollen dadurch auch die Chancen für die zukünftigen Generationen erhalten – und diese auf keinen Fall versperren!

Unsere ÖVP- Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bringen ihre positive Energie, ihr technisches und wirtschaftliches Fachwissen in die Umsetzung der neuen Gemeindeprojekte ein.